

H.N. 240.695

Absender:

Dr. W. Kreuzg. Bad

Aussa, Lerchenreith 21

Verehrte Freundin! Nann?!
 Es wäre schön wenn Ihr ein-
 mal herüber kämet. Ich kann
 nicht zu Euch kommen, da ich an ei-
 ner größeren Sache arbeite, die
 keine Unterbrechung zulässt.
 Auch haben wir stets Besuch.
 Also auf nach Aussa, ins Kröpf-
 u. Schöpfland. Thiegt's dir?
 Man hört ja gar nichts von Euch?
 Oder bist Du etwa krank? Gott ver-
 hüt's! - Herzliche Grüße Deines
 getreuen alten Willh. Kreuzg.

Poste



9. H.

An fr. Freundin

Yolkinge - Will

in

Gallstadt
V. J.



Liebe Frau Direktor

„Was ist denn das, mein
Kind, mit dir?!

du sprichst mich nicht,
du kommst mich nicht.
- - - - -

Wie geht es dem General?
Wünsche nach der Gesundheit.

Wie fühlen die große Familie
jeden Tag in der Stadt mit
dem - - - - -

- - - - -
das neue Jahr lang

kommen sie bald
und gesund, das wird
- - - - -

dein
Joseph